

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

# KATJA KEUL NFOPOST

**APRIL 2022** 



### **THEMEN**

BUNDESTAGSWAHL \* KOALITIONSVERHANDLUNGEN \* AMTS-ANTRITT \* MALIREISE \* VÖLKERRECHT \* LDK \* DIGITALER NEUJAHRSEMPFANG \* CORONA-SPAZIERGÄNGE \* IMPF-PFLICHT \* LANDWIRTSCHAFT \* BERICHT AUS BERLIN

## INFOPOST



#### INHALT

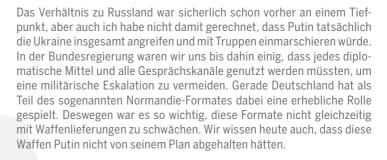
Seite 02 BEGRÜSSUNG Seite 05 BUNDESTAGSWAHL \* KOALITIONSVERHAND-LUNGEN Seite 06 AMTSANTRITT Seite 07 MALIREISE \* VÖLKERRECHT Seite 08 LDK \* DIGITALER NEUJAHRSEMPFANG Seite 09 CORONA-SPAZIERGÄNGE \* IMPFPFLICHT Seite 10 LANDWIRTSCHAFT \* BERICHT AUS BERLIN



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE!



Aber seit dem 24. Februar haben wir Krieg in Europa und alles ist anders, als wir es uns vorgestellt haben.



Es war uns aber immer klar, dass es bei einem Angriff auf die Ukraine eine völlig neue Lage geben würde. Und so haben wir uns sehr schnell nach Beginn dieses völkerrechtswidrigen Angriffskrieges zu Waffenlieferungen entschlossen, um der Ukraine bei der Selbstverteidigung nach Art. 51 der Charta der Vereinten Nationen beizustehen.

Es waren nicht wir, die wir einfach mal unsere Meinung geändert haben – es war Putin, der mit dem Angriff eine neue Lage geschaffen hat.

Waffenlieferungen sind aber nicht alles. Wir haben bei den Vereinten Nationen für eine möglichst breite Verurteilung dieses Angriffskrieges geworben und mit 141 Staaten eine große Mehrheit dafür gewinnen können. Wir haben den Chefankläger des internationalen Gerichtshofs beauftragt jetzt schon mit den Ermittlungen wegen der Kriegsverbrechen auf ukrainischem Boden zu beginnen und nicht zuletzt haben wir beispiellose Sanktionen verhängt, um Putin politisch und wirtschaftlich zu isolieren. All das kann sicher nicht von heute auf morgen die Panzer stoppen, aber es wird dafür sorgen, dass Putin diesen Krieg nicht durchhalten kann und nicht gewinnen wird.





Und ja – wir werden auch in unsere Verteidigungsfähigkeit und in unsere Bundeswehr investieren. Das führt aber nicht dazu, dass es jetzt um Aufrüstung statt Abrüstung geht. Im Gegenteil: die aktuellen Sorgen um eine nukleare Eskalation zeigen einmal mehr, dass wir auf dem Weg zu einer nuklearwaffenfreien Welt vorankommen müssen.

Abrüstung und Rüstungskontrolle sind Investitionen in unsere Sicherheit und müssen komplementär zu Abschreckung und Verteidigungsfähigkeit gedacht werden.

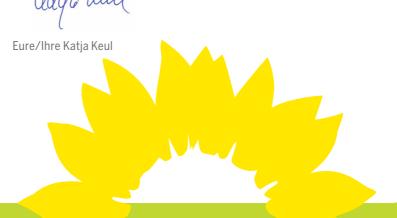
▶ Hierzu hat sich ausführlich unsere Außenministerin in ihrer Rede zur Aufstellung der nationalen Sicherheitsstrategie geäußert.

Ich freue mich sehr, dass ich in meiner neuen Rolle unsere Außenministerin Annalena Baerbock vertreten und entlasten darf. Und auch wenn der Krieg sicher das dominierende Thema im Moment ist, soll diese Infopost auch einen kleinen Einblick in mein neues Tätigkeitsfeld geben. Es bleibt zu hoffen, dass wir bis zur nächsten Infopost dann schon auf die Nachkriegssituation blicken werden. Und so lange es notwendig ist, stehen wir an der Seite der Ukrainerinnen und Ukrainer und auch an der Seite der mutigen Russinnen und Russen, die ein hohes Risiko auf sich nehmen, um gegen diesen Krieg zu protestieren.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine friedliche und auch coronafreie Osterzeit.

Herzlichst





#### KATJA KEUL INFOPOST

#### **BERLINER THEMEN**

Landesgruppe Niedersachsen im Bundestag Foto: Landesgruppe



#### BUNDESTAGSWAHL

Die grüne Bundestagsfraktion ist nach der Wahl so stark wie nie. Wir sind weiblicher, jünger und haben 16 Direktmandate erhalten. Ich freue mich sehr, dass die niedersächsische Landesgruppe nach der Bundestagswahl von 6 auf 13 Abgeordnete angewachsen ist. Das bedeutet, dass wir jetzt pro Abgeordnete weniger Kreisverbände betreuen und damit in der Fläche mehr Präsenz zeigen können. Ich freue mich, neben meinem Wahlkreis Nienburg II - Schaumburg weiterhin den Landkreis Diepholz und jetzt auch wieder den Landkreis Verden betreuen zu können.

Informationen zur neuen Bundestagsfraktion finden Sie hier.



#### **KOALITIONSVERHANDLUNGEN**



Mit dem Koalitionsvertrag Foto: Büro Keul

In den Koalitionsgesprächen verhandelte ich in der AG 14 Kinder, Familie, Senioren und Jugend für die Grünen mit und machte mich für meine Herzensthemen wie die Kindergrundsicherung und ein modernes Familienrecht stark. Am Nikolaustag stand die Ampel und der Koalitionsvertrag wurde unterzeichnet. Am 8. Dezember wurde der Kanzler gewählt und die Minister\*innen vereidigt. Dass das Verkehrsministerium an die FDP ging, schmerzt, keine Frage. Für einen effektiven Klimaschutz werden wir jetzt alle Ressourcen bei Wirtschaft, Landwirtschaft, Energie und Umwelt mobilisieren müssen. Dennoch haben wir viele wichtige Punkte in den Koalitionsvertrag mit aufnehmen können. Meine persönlichen Favoriten sind der Beobachterstatus beim Atomwaffenverbotsvertrag, das Rüstungsexportkontrollgesetz, der Spurwechsel im Asylrecht, die Kindergrundsicherung, die Streichung des Paragrafen 219a aus dem Strafgesetzbuch, das neue Abstammungsrecht und der elektronische Widerrufbutton.

Mehr Infos zu den grünen Ressorts und dem Koalitionsvertrag finden Sie hier.



Außenministerin Annalena Baerbock und Katja Keul bei der Amtseinführung. Foto: Auswärtiges Amt



#### AMTSEINFÜHRUNG & AMTSANTRITT

Nach Vereidigung der Bundesregierung wurde ich offiziell zur Staatsministerin im Auswärtigen Amt ernannt. Ich bin jetzt Parlamentarierin und Teil der Regierung und pendele daher zwischen Bundestag und Auswärtigem Amt. Ich habe in den ersten Wochen viele Gespräche geführt - unter anderem Antrittsgespräche mit Botschafterinnen und Botschaftern. Als Staatsministerin vertrete ich die erste Außenministerin der Bundesrepublik, Annalena Baerbock. Ich vertrete die Ministerin sowohl gegenüber dem Parlament als auch im In- und Ausland. In Sitzungswochen vertrete ich sie also im Ausschuss, in der Fragestunde und auf der Regierungsbank während der Parlamentsdebatten. Dienstreisen, bei denen ich die Ministerin im Ausland vertrete, finden überwiegend in den Nichtsitzungswochen statt, was die Zeit für die Wahlkreisarbeit leider etwas reduziert. Ich werde also nie mit der Ministerin zusammen irgendwo hinfahren, denn meine Aufgabe ist es, dort zu sein, wo sie nicht sein kann.

Meine Zuständigkeiten sind Abrüstung, Rüstungskontrolle und Auswärtige Kulturpolitik. Geografisch bin ich für Afrika zuständig.

Weitere Informationen können Sie in ▶ meinem Interview nachlesen.



Malireise Foto: Auswärtiges Amt



Die Situation in Mali nach dem Militärputsch ist gefährlich. Die Sanktionen der Nachbarländer gegen Mali sind sehr hart, da sie weder das inakzeptable Vorgehen der Militärregierung hinnehmen wollen noch, dass dieses Beispiel Schule macht. Das Land könnte in die Zahlungsunfähigkeit rutschen, wenn sich nicht bald ein Kompromiss abzeichnet. Die schwache staatliche Autorität könnte dadurch erodieren und die Nachbarländer destabilisieren. Meine Reise kam zeitlich passend in dieser angespannten Situation.

Lesen Sie hier meinen Reisebericht.



#### **VÖLKERRECHT**



Das Völkerrecht bildet die Basis für unsere Außenpolitik und die Beziehungen mit unseren internationalen Partnern. Russlands eklatanter Bruch des Völkerrechts durch den illegalen und ungerechtfertigten Angriffskrieg auf die Ukraine hat uns alle zutiefst erschüttert. Die große Solidarität innerhalb der internationalen Gemeinschaft zeigt auch: Die normative Kraft des Völkerrechts überwiegt und Putin wird die Völkerrechtsordnung nicht zerstören können!

Dies wird unter anderem in der Eilentscheidung des Internationalen Gerichtshofes, dem höchsten Rechtssprechungsorgan der Vereinten Nationen, deutlich, welche die von Russland konstruierte Legitimation des Krieges endgültig als Lüge entlarvt hat. Zur Rolle des Völkerrechts in der Friedensdiplomatie sprach ich mit Philipp Eschenhagen im Völkerrechtspodcast.

Auch unter dem Völkerstrafrecht, basierend auf dem Römischen Statut, stellt Putins Krieg einen Straftatbestand dar. Deshalb unterstützt Deutschland die Ermittlungen des Chefanklägers am Internationalen Strafgerichtshof. Über die Rolle des IStGH und Deutschlands Beitrag in der Bekämpfung von Straflosigkeit weltweit sprach ich in meiner Rede zum Thema Gerechtigkeit aus der Ferne.

Auf der LDK Foto: Büro Katja Keul





#### LDK: MEINE REDE ZUM UKRAINE-KRIEG

Seit dem 24. Februar herrscht Krieg in Europa. In meiner Rede auf der Landesdelegiertenkonferenz Ende März in Hameln führte ich aus, warum beim Ukraine-Krieg Waffenlieferungen auch aus Deutschland legitim sind und es keinen Zweifel an dem Selbstverteidigungsrecht der Ukraine nach der Charta der Vereinten Nationen gibt. Putin hat durch diesen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg die Entscheidungsgrundlage verändert. Völkerrechtlich wäre es sogar legitim, selbst militärisch zu intervenieren. Und trotzdem ist es politisch klug, dies nicht zu tun.

Sehen Sie hier meine ganze Rede.



#### DIGITALER NEUJAHRSEMPFANG

#### **AUS DER REGION**



Videoaufzeichnung des digitalen Neujahrstreffs des Kreisverbands Nienburg

Der diesjährige Neujahrsempfang der Grünen in Nienburg fand aufgrund der Corona-Lage online statt. Neben tollen Moderator\*innen freute ich mich auch auf die Gastbeiträge von Kulturstaatsministerin Claudia Roth und unserer niedersächsischen Fraktionsvorsitzenden Julia Willie Hamburg. Die Bundestagswahl, Klima, Corona und die Ukraine-Krise waren Themen meiner diesjährigen Rede. Zu meiner Neujahrsrede gelangen Sie hier.



Im Gespräch mit der Polizei Nienburg/ Schaumburg, Foto: Büro Keul



#### CORONA-SPAZIERGÄNGER\*INNEN: AUSTAUSCH MIT DER POLIZEI

Auch in meinem Wahlkreis finden die sogenannten Corona-Spaziergänge statt. Ich habe darüber mit dem Leiter der Polizeiinspektion Nienburg/ Schaumburg, Mathias Schröder, gesprochen. Aufrufe zu "Spaziergängen" werden oftmals von rechten Bewegungen gesteuert und erregen deutschlandweit mediale Aufmerksamkeit. Doch anstelle von Hass und Hetze, gilt es, eine Spaltung der Gesellschaft zu verhindern und in einen offenen Dialog zu treten. Durch den Austausch von Argumenten und nicht mit Hass und Verächtlichmachung der anderen Seite müssen wir Brücken bauen und ins Gespräch kommen.

Weitere Informationen zu dem Gespräch finden Sie hier.



#### IMPFPFLICHT / ONLINE-VERANSTALTUNG

Anfang des Jahres diskutierte ich mit Helge Limburg und grünen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus meiner Region über die Impfpflicht. Dank der guten Organisation und Moderation der Nienburger Ärztin und Parteikollegin, Mechthild Schmithüsen, fand ein intensiver und kontroverser Austausch zur Impfpflicht statt. Einig waren sich jedoch alle, dass eine Impfpflicht nicht allein der Weg aus der Pandemie sein wird.

Lesen Sie ▶ hier die Pressemitteilung zu der Veranstaltung.

Von links nach rechts: Katja Keul, Mechthild Schmithüsen, Helge Limburg.













#### LANDWIRTSCHAFT

Beim Besuch des landwirtschaftlichen Betriebs von Rieke und Jörn Ehlers in Kirchlinteln wurde mir eindrucksvoll bei einem Feldversuch gezeigt, wie Zwischenfrüchte und digitale Landwirtschaft helfen können, die Böden zu verbessern. Gerade in Zeiten der Klimakrise müssen wir gemeinsam an Lösungen arbeiten. Der Niedersächsische Weg auf Landesebene oder die Zukunftskommission Landwirtschaft auf Bundesebene sind positive Beispiele dafür, dass alle Seiten, nämlich Landwirtschaft, Politik, Wissenschaft und Naturschutzverbände zusammenarbeiten können und wollen.

Lesen Sie hier mehr zu meinem Besuch.



Foto: Nikias Schmidetzki, DIF HARKF

#### BERICHT AUS BERLIN

Ende März fand im Nienburger Hasbergschen Hof mein erster "Bericht aus Berlin" dieser Wahlperiode statt. Ich habe mich sehr gefreut, im direkten Austausch mit so vielen interessierten Teilnehmer\*innen über die aktuelle Bundespolitik und meine neue Rolle als Staatsministerin im Auswärtigen Amt zu sprechen. Wie sehr der grausame Krieg in der Ukraine die Menschen in unserem Land beschäftigt, merkte man auch daran, dass die Anfrage das Platzangebot dieses Mal weit überstieg. Gemeinsam sprachen wir über Friedensdiplomatie, Energieunabhängigkeit und das Sondervermögen der Bundeswehr.



www.katja-keul.de

#### BERLIN

Deutscher Bundestag Platz der Republik 1, 11011 Berlin T: 030 / 227 - 71664, F: 030 / 227 - 76591 Katja.Keul@bundestag.de

#### **NIENBURG**

Wahlkreis- und Regionalbüro Katja Keul MdB Wallstraße 2a, 31582 Nienburg T: 05021 / 92292-55, F: 05021 / 92292-56 Katja.Keul.WK@bundestag.de

#### STADTHAGEN

Wahlkreis- und Regionalbüro Katja Keul MdB Obernstraße 20, 31655 Stadthagen T: 05721 / 8901978, F: 05721 / 8901977 Katja.Keul.WK@bundestag.de

Bildnachweise: Archiv/Privat; pixabay; Foto Flagge Ukraine: Daria Volkova/unsplash; Foto Annalena Baerbock/Auswärtiges Amt; Foto Bundestagswahlkampf/Landesgruppe; Titelbild Taube: dadalan/unsplash; Titelbild Hände: priscilla-du-preez/unsplash; Foto Bericht Berlin: Nikias Schmidetzki/ DIE HARKE; Gespräch Polizei, Foto: Büro Keul;



